

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

Vom 31. August 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 41, Nr. 72, S. 401–503)
in der Fassung vom 3. November 2014 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 45, Nr. 78, S. 593–602)

Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.)

Anlage B. Fachspezifische Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.)

B II. Fachspezifische Bestimmungen für Hauptfächer ohne fachfremde Wahlmodule

Regio Chimica

§ 1 Profil des Studiengangs

(1) Im Bachelorstudiengang Regio Chimica sind insgesamt 180 ECTS-Punkte zu erwerben. Das Hauptfach hat einen Leistungsumfang von 164 ECTS-Punkten wenn das fünfte und sechste Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität absolviert wird. 34 ECTS-Punkte entfallen auf den Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK); hiervon werden 18 ECTS-Punkte im Hauptfach Regio Chimica erworben. Werden das fünfte und sechste Fachsemester an der Université de Haute-Alsace absolviert, entfallen 160 ECTS-Punkte auf das Hauptfach und 38 ECTS-Punkte auf den Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen, wobei 18 ECTS-Punkte im Hauptfach erworben werden. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 30 Stunden.

(2) Der Bachelorstudiengang Regio Chimica ist ein grenzüberschreitender Chemie-Studiengang der Partnerhochschulen Albert-Ludwigs-Universität und Université de Haute-Alsace. Das erste und zweite Semester sind an der Université de Haute-Alsace in Mulhouse, das dritte und vierte Semester an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg und das fünfte und sechste Semester je nach Wahl des Studienschwerpunkts entweder an der Université de Haute-Alsace oder an der Albert-Ludwigs-Universität zu absolvieren. Zu den Studieninhalten im Fach Chemie gehören neben den Hauptgebieten Organische, Anorganische und Physikalische Chemie die im Wahlpflichtbereich wählbaren Spezialgebiete Makromolekulare Chemie und Biochemie. Einen Schwerpunkt der Ausbildung bildet die Vermittlung experimenteller und theoretischer Methoden. Neben dem Fachstudium der Chemie, das in der Landessprache der jeweiligen Partnerhochschule durchgeführt wird, ist die Vermittlung interkultureller Kompetenzen ein wesentlicher Bestandteil des Studiengangs. Die Studierenden erwerben in den entsprechenden Modulen, die in der Landessprache der jeweils anderen Partnerhochschule angeboten werden, insbesondere Kenntnisse über die wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Strukturen der drei Oberrheinstaaten Deutschland, Frankreich und Schweiz. Aufgrund der grenzüberschreitenden fachlichen und interkulturellen Ausbildung sind die Absolventen/Absolventinnen des Studiengangs qualifiziert für eine weitere Karriere in Wissenschaft, Forschung oder Industrie auf nationaler und internationaler Ebene.

§ 2 Sprache

Die Lehrveranstaltungen werden in französischer, deutscher und englischer Sprache abgehalten.

§ 3 Wahl des Studienortes im 5. und 6. Fachsemester

(1) Das fünfte und sechste Fachsemester bzw. das dritte Studienjahr werden an einer der beiden Partneruniversitäten absolviert.

(2) Der Jahrkurs teilt sich zwischen der Université de Haute-Alsace und der Albert-Ludwigs-Universität nach dem Schlüssel 50/50 mit einer Abweichungsmöglichkeit von maximal zehn Prozent (d. h. 45/55) auf. Die Aufteilung wird bis zur Auffüllung der an einem Ort zur Verfügung stehenden Studienplätze den Studierenden überlassen, die ihre Studienortwahl bis zum vorausgehenden 1. Juni gegenüber der Auswahlkommission schriftlich mitteilen und sich zu diesem Zeitpunkt mindestens im vierten Fachsemester befinden müssen.

(3) Sollte die Wahl des Studienortes durch die Studierenden der gemäß Absatz 2 vorgesehenen Aufteilung nicht entsprechen, wird von der Auswahlkommission eine Rangfolge der Studierenden nach ihrem Notendurchschnitt auf der Basis des Mittelwerts aus den Semesternoten der Semester 1 bis 3 gebildet. Die Wahl des Studienortes durch die Studierenden wird im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Plätze nach der gemäß Satz 1 gebildeten Rangfolge berücksichtigt.

§ 4 Studieninhalte

(1) Der Bachelorstudiengang Regio Chimica gliedert sich im Hauptfach in einen Pflichtbereich und einen Wahlpflichtbereich. Die belegbaren Lehrveranstaltungen sind im jeweils gültigen Modulhandbuch aufgeführt. Für einige Lehrveranstaltungen gelten Zulassungsvoraussetzungen, diese werden den Studierenden ebenfalls im jeweils gültigen Modulhandbuch bekanntgegeben.

(2) Die in der nachfolgenden Modulübersicht aufgeführten Module sind zu belegen, wenn das fünfte und sechste Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität absolviert werden. Die im Rahmen der einzelnen Module zu belegenden beziehungsweise belegbaren Lehrveranstaltungen sind im jeweils geltenden Modulhandbuch aufgeführt.

Modulübersicht für das Studium mit dem 5. und 6. Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität

1. Pflichtbereich

Modul	Ort	Art	ECTS-Punkte	SWS	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Fachgebiet Allgemeine Chemie						
Chimie générale –Atomistique, Chimie des solutions 1	F	V + Ü	6	5	1	PL: Klausur
Chimie générale – Chimie des solutions 2, Chimie minérale	F	V + Ü	3	2	2	PL: Klausur
Fachgebiet Anorganische Chemie						
Anorganische Chemie I	D	V + Ü	3 + 1	2 + 1	3	PL: Klausur
Anorganische Chemie II	D	V + Ü	3 + 1	2 + 1	4	PL: Klausur
Anorganische Chemie III	D	V + Ü	5 + 1	3 + 1	5	PL: mündlich
Grundpraktikum Anorganische Chemie	D	Pr	9	15	5	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Fachgebiet Organische Chemie						
Chimie organique I	F	V + Ü	3	2	1	PL: Klausur
Chimie organique II	F	V + Ü	6	5	2	PL: Klausur
Organische Chemie – Reaktionsmechanismen	D	V + Ü	5 + 2	3 + 2	3	PL: Klausur
Grundpraktikum Organische Chemie	D	Pr	7	12	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Organische Chemie III	D	V + Ü	3 + 1	2 + 1	5	PL: mündlich
Fachgebiet Physikalische Chemie						
Chimie physique et Physique	F	V + Ü	6	5	2	PL: Klausur
Physikalische Chemie II	D	V + Ü	6 + 3	4 + 2	3	PL: Klausur
Grundpraktikum Physikalische Chemie	D	Pr	6	6	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Physikalische Chemie III	D	V + Ü	5 + 3	3 + 2	5	PL: mündlich und Klausur
Fachgebiet Mathematik						
Mathématiques I	F	V + Ü	3	3,5	1	PL: Klausur
Mathématiques II	F	V + Ü	3	3,5	2	PL: Klausur
Fachgebiet Physik						
Physique générale	F	V + Ü	6	5	1	PL: Klausur

Fächerübergreifende Experimente						
Expérimentale I: Chimie générale, Chimie organique et Physique	F	Pr	6	4,5	1	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Expérimentale II: Chimie générale et Chimie organique	F	Pr	6	4,5	2	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Interkulturelle Kompetenzen						
Compétences interculturelles I	F	V + Ü	6	6,5	1	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Compétences interculturelles II	F	V + Ü	6	5,5	2	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Interkulturelle Kompetenz III	D	V	2	2	3	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Interkulturelle Kompetenz IV	D	V	4	4	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Bachelormodul						
Bachelormodul Methodenkurs Bachelorarbeit Präsentation der Bachelorarbeit	D	Pr – –	10 12 3	15 20 –	6	SL PL: schriftlich SL

Abkürzungen in den Tabellen: Art = Art der Lehrveranstaltung; SWS = vorgesehene Semesterwochenstundenzahl; Semester = empfohlenes Fachsemester; D = Deutschland; F = Frankreich; Pr = Praktikum; Ü = Übung; V = Vorlesung; PL = Prüfungsleistung; SL = Studienleistung

2. Wahlpflichtbereich

Modul	Ort	Art	ECTS-Punkte	SWS	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Fachgebiet Biochemie						
Einführung in die Biochemie I und Grundlagen Biochemie I	D	V + V	1 + 3	1 + 2	3 und 4	PL: Klausur
Grundpraktikum Biochemie	D	Pr	5	5	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Fachgebiet Makromolekulare Chemie						
Makromolekulare Chemie I	D	V + Ü	5 + 1	3 + 1	3	PL: Klausur
Grundpraktikum Makromolekulare Chemie	D	Pr	3	5	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch

Im Wahlpflichtbereich sind entweder die Module des Fachgebiets Biochemie oder des Fachgebiets Makromolekulare Chemie zu belegen.

(3) Die in der nachfolgenden Modulübersicht aufgeführten Module sind zu belegen, wenn das fünfte und sechste Fachsemester an der Université de Haute-Alsace absolviert werden. Die im Rahmen der einzelnen Module zu belegenden beziehungsweise belegbaren Lehrveranstaltungen sind im jeweils geltenden Modulhandbuch aufgeführt.

Modulübersicht für das Studium mit dem 5. und 6. Fachsemester an der Universität de Haute-Alsace

1. Pflichtbereich

Modul	Ort	Art	ECTS-Punkte	SWS	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Fachgebiet Allgemeine Chemie						
Chimie générale – Atomistique, Chimie des solutions 1	F	V + Ü	6	5	1	PL: Klausur
Chimie générale – Chimie des solutions 2, Chimie minérale	F	V + Ü	3	2	2	PL: Klausur
Fachgebiet Anorganische Chemie						
Anorganische Chemie I	D	V + Ü	3 + 1	2 + 1	3	PL: Klausur
Anorganische Chemie II	D	V + Ü	3 + 1	2 + 1	4	PL: Klausur
Chimie minérale	F	V + Ü	2	1,5	5	PL: Klausur
Fachgebiet Organische Chemie						
Chimie organique I	F	V + Ü	3	2	1	PL: Klausur
Chimie organique II	F	V + Ü	6	5	2	PL: Klausur
Organische Chemie – Reaktionsmechanismen	D	V + Ü	5 + 2	3 + 2	3	PL: Klausur
Grundpraktikum Organische Chemie	D	Pr	7	12	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Chimie organique	F	V + Ü	2	2	5	PL: Klausur
Fachgebiet Physikalische Chemie						
Chimie physique et Physique	F	V + Ü	6	5	2	PL: Klausur
Physikalische Chemie II	D	V + Ü	6 + 3	4 + 2	3	PL: Klausur
Grundpraktikum Physikalische Chemie	D	Pr	6	6	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Physique chimie – Thermodynamique chimique, Liaisons spectroscopiques, Symétrie moléculaire	F	V + Ü + Pr	6	6,5	5	PL: Klausur
Cinétique	F	V + Ü	3	2	5	PL: Klausur
Electrochimie	F	V + Ü + Pr	5	4	5	PL: Klausur
Physique chimie – Liaisons spectroscopiques, Chimie des Polymères, Travaux Pratiques: Photochimie	F	V + Ü + Pr	6	6	6	PL: Klausur
Fachgebiet Mathematik						
Mathématiques I	F	V + Ü	3	3,5	1	PL: Klausur
Mathématiques II	F	V + Ü	3	3,5	2	PL: Klausur
Séries de Fourier, Statistiques	F	V + Ü	3	2	5	PL: Klausur
Fachgebiet Physik						
Physique générale	F	V + Ü	6	5	1	PL: Klausur
Ondes et Matières/ Ondes électromagnétiques	F	V + Ü	3	2	5	PL: Klausur

Fächerübergreifende Experimente						
Expérimentale I: Chimie générale, Chimie organique et Physique	F	Pr	6	4,5	1	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Expérimentale II: Chimie générale et Chimie organique	F	Pr	6	4,5	2	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Expérimentale VI: Chimie minérale, Chimie organique et Polymères	F	Pr	6	4	6	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Interkulturelle Kompetenzen						
Compétences interculturelles I	F	V + Ü	6	6,5	1	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Compétences interculturelles II	F	V + Ü	6	5,5	2	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Interkulturelle Kompetenz III	D	V	2	2	3	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Interkulturelle Kompetenz IV	D	V	4	4	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Abschlussmodul						
Stage	F	Pr	6	20	6	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch

Abkürzungen in den Tabellen: Art = Art der Lehrveranstaltung; SWS = vorgesehene Semesterwochenstundenzahl; Semester = empfohlenes Fachsemester; D = Deutschland; F = Frankreich; Pr = Praktikum; Ü = Übung; V = Vorlesung; PL = Prüfungsleistung

2. Wahlpflichtbereich

Modul	Ort	Art	ECTS-Punkte	SWS	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Fachgebiet Biochemie						
Einführung in die Biochemie I und Grundlagen Biochemie I	D	V + V	1 + 3	1 + 2	3 und 4	PL: Klausur
Grundpraktikum Biochemie	D	Pr	5	5	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Fachgebiet Makromolekulare Chemie						
Makromolekulare Chemie I	D	V + Ü	5 + 1	3 + 1	3	PL: Klausur
Grundpraktikum Makromolekulare Chemie	D	Pr	3	5	4	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Fachgebiet Anorganische Chemie						
Matériaux	F	V + Ü + Pr	6	5,5	6	PL: Klausur
Fachgebiet Biochemie						
Chimie organique et bioorganique	F	V + Ü + Pr	6	5,5	6	PL: Klausur

Im Wahlpflichtbereich sind entweder die Module des Fachgebiets Biochemie oder des Fachgebiets Makromolekulare Chemie sowie das Modul des Fachgebiets Anorganische Chemie oder des Fachgebiets Biochemie zu belegen.

(4) Darüber hinaus sind von allen Studierenden die in den fachspezifischen Bestimmungen in Anlage C dieser Prüfungsordnung aufgeführten Module im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen zu absolvieren.

§ 5 Anerkennung von außerhalb der Hochschule erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten

- (1) Kenntnisse und Fähigkeiten, die im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit in der chemischen, pharmazeutisch-technischen und biotechnischen Industrie mit einer GMP-Lizenz oder in einem anderen geeigneten Betrieb oder einer Forschungseinrichtung erworben wurden, können als Praktikum in einem der Pflicht- und Wahlpflichtbereiche mit der entsprechenden ECTS-Bewertung anerkannt werden.
- (2) Über die Anerkennung entscheidet der Fachprüfungsausschuss auf Antrag.

§ 6 Studienleistungen

- (1) In jedem Modul können Studienleistungen gefordert werden, deren erfolgreiche Absolvierung als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung gilt. Solche Studienleistungen sind beispielsweise die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Übungsblätter, Klausuren, Protokolle, Testate, Präparate und Arbeitsplatzgespräche. Umfang und Art der Studienleistungen werden im jeweils gültigen Modulhandbuch festgelegt und den Studierenden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- (2) Für die Teilnahme an Praktika kann der Nachweis sicherheitsrelevanter Kenntnisse verlangt werden.

§ 7 Prüfungsleistungen

- (1) Soweit nicht nur Studienleistungen zu erbringen sind, wird jedes Modul studienbegleitend schriftlich, mündlich oder praktisch geprüft. Schriftliche Prüfungsleistungen sind Klausuren, Hausarbeiten, Testate und Protokolle oder Kombinationen davon. Mündliche Prüfungsleistungen sind Arbeitsplatzgespräche, Referate und mündliche Prüfungen. Praktische Prüfungsleistungen bestehen aus der Durchführung von Versuchen im Rahmen von Praktika. Die erfolgreiche Durchführung eines Versuchs wird durch ein Testat bestätigt. Der Umfang und die Art der studienbegleitenden Prüfungsleistungen werden im jeweils gültigen Modulhandbuch festgelegt.
- (2) Klausuren haben eine maximale Dauer 120 Minuten, mündliche Prüfungen haben eine maximale Dauer von 45 Minuten.
- (3) Die Prüfung wird jeweils in der Sprache abgenommen, in der die Lehrveranstaltung abgehalten wird.

§ 8 Orientierungsprüfung

- (1) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn im Modul Chimie organique I (Organische Chemie I) die Klausur mindestens mit 10,00 Punkten nach dem französischen Notensystem, d. h. mit der Note „ausreichend“ (4,0) nach dem deutschen Notensystem bewertet wurde.
- (2) Die Orientierungsprüfung gilt auch dann als bestanden, wenn das erste Studienjahr nach den Bestimmungen der Université de Haute-Alsace erfolgreich abgeschlossen wurde.

§ 9 Wiederholung von studienbegleitenden Prüfungsleistungen

- (1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen, die mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, können zweimal wiederholt werden. Darüber hinaus besteht für drei studienbegleitende Prüfungsleistungen die Möglichkeit einer dritten Wiederholung. § 10 und § 26 des Allgemeinen Teils dieser Prüfungsordnung bleiben unberührt. Abweichend von Satz 1 und 2 kann eine Klausur im Modul „Chimie organique I“ (Organische Chemie I) im ersten Fachsemester, die mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurde oder als nicht bestanden gilt, nur einmal wiederholt werden.
- (2) Für die zweite Wiederholungsprüfung gemäß Absatz 1 Satz 1 gelten § 24 Absatz 2 Satz 1 und 2 des Allgemeinen Teils dieser Prüfungsordnung entsprechend.
- (3) Insgesamt können während des Studiums höchstens drei bestandene Klausuren zum Zwecke der Notenverbesserung wiederholt werden. Gewertet wird jeweils die besser benotete Klausur.

§ 10 Verwandte Fächer gemäß § 15 Absatz 1 Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Verwandte Fächer gemäß § 15 Absatz 1 des Allgemeinen Teils dieser Prüfungsordnung sind Fächer aus Studiengängen der Chemie und der Biochemie an deutschen und ausländischen Hochschulen.

§ 11 Ausnahmeregelung zu § 15 Absatz 2 Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Abweichend von § 15 Absatz 2 des Allgemeinen Teils dieser Prüfungsordnung kann der Fachprüfungsausschuss auch Kandidaten/Kandidatinnen zulassen, die ihren Prüfungsanspruch in Chemie oder einem verwandten Fach aufgrund einer endgültig nicht bestandenen Fach- oder Teilprüfung, die nicht zu einem der Prüfungsgebiete dieses Studiengangs gehört, verloren haben.

§ 12 Zulassung zur Bachelorarbeit

Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer im Bachelorstudiengang Regio Chimica mindestens 130 ECTS-Punkte erworben hat.

§ 13 Umfang, Bewertung und Präsentation der Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit ist innerhalb eines Zeitraums von drei Monaten zu erstellen und hat einen Umfang von 12 ECTS-Punkten. Die Bachelorarbeit ist in einem der fünf chemischen Fachgebiete Anorganische und Analytische Chemie, Organische Chemie, Physikalische Chemie, Biochemie oder Makromolekulare Chemie anzufertigen.

(2) Die Bachelorarbeit ist in deutscher Sprache abzufassen. Auf Antrag des/der Studierenden kann sie auch in französischer oder englischer Sprache abgefasst werden.

(3) Die Bachelorarbeit ist in zweifacher Ausfertigung und zusätzlich in elektronischer Form beim Prüfungsamt einzureichen.

(4) Die Bewertung der Bachelorarbeit erfolgt durch einen Prüfer/eine Prüferin gemäß § 21 Absatz 9 des Allgemeinen Teils dieser Prüfungsordnung.

(5) Die Bachelorarbeit wird im Rahmen einer Präsentation mit anschließender Diskussion vorgestellt. Die Zulassung zur Präsentation erfolgt nur, wenn die Bachelorarbeit form- und fristgemäß beim Prüfungsamt eingereicht wurde. Die Präsentation erfolgt vor dem Prüfer/der Prüferin der Bachelorarbeit. Sie ist in der Regel hochschulöffentlich; Ausnahmen genehmigt der Fachprüfungsausschuss.

§ 14 Bildung der Gesamtnote

(1) Werden das fünfte und sechste Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität absolviert, errechnet sich die Gesamtnote der Bachelorprüfung als der nach ECTS-Punkten einfach gewichtete Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Modulnoten. Lauten die Modulnoten jeweils „sehr gut“ – 1,3 oder besser – nach dem deutschen Notensystem, so wird das Prädikat „mit Auszeichnung“ vergeben.

(2) Werden das fünfte und sechste Fachsemester an der Université de Haute-Alsace absolviert, richtet sich die Bildung der Gesamtnote nach den Bestimmungen der Université de Haute-Alsace.

§ 15 Besondere Regelung zur Graduierung

Sofern im Allgemeinen Teil dieser Prüfungsordnung eine Regelung getroffen wird, dass für Studiengänge, die von der Albert-Ludwigs-Universität gemeinsam mit einer ausländischen Hochschule durchgeführt werden, Studierenden nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs der akademische Grad der Albert-Ludwigs-Universität und der der ausländischen Hochschule verliehen werden kann, wird, sofern die Voraussetzungen einer solchen Regelung vorliegen, jedem/jeder Studierenden, der/die den Studiengang Bachelor of Science Regio Chimica gemäß dieser Prüfungsordnung erfolgreich abschließt, der akademische Grad Bachelor of Science (B.Sc.) Chemie durch die Albert-Ludwigs-Universität verliehen.

Anhang**Umrechnung deutscher Noten in französische Noten**

Deutschland Note	Frankreich Punktzahl
1	16,8
1,1	16,5
1,2	16,2
1,3	15,9
1,4	15,7
1,5	15,5
1,6	15,2
1,7	14,9
1,8	14,7
1,9	14,5
2,0	14,2
2,1	14
2,2	13,8
2,3	13,6
2,4	13,5
2,5	13,3
2,6	13,1
2,7	12,9
2,8	12,7
2,9	12,5
3,0	12,3
3,1	12,1
3,2	11,9
3,3	11,6
3,4	11,5
3,5	11,3
3,6	11,1
3,7	10,9
3,8	10,8
3,9	10,6
4,0	10,4
5,0	7,5

Umrechnung französischer Noten in deutsche Noten

Frankreich Punktzahl der Gesamtnote	Frankreich Punktzahl der Modulnote	Deutschland Note
16,6 – 20,0	16,0 – 20,0	1
16,3 – 16,5		1,1
16,0 – 16,2		1,2
15,8 – 15,9	15,0 – 15,9	1,3
15,6 – 15,7		1,4
15,3 – 15,5		1,5
15,0 – 15,2		1,6
14,8 – 14,9	14,3 – 14,9	1,7
14,6 – 14,7		1,8
14,3 – 14,5		1,9
14,1 – 14,2	13,7 – 14,2	2,0
13,9 – 14,0		2,1
13,7 – 13,8		2,2
13,6	13,0 – 13,6	2,3
13,4 – 13,5		2,4
13,2 – 13,3		2,5
13,0 – 13,1		2,6
12,8 – 12,9	12,4 – 12,9	2,7
12,6 – 12,7		2,8
12,4 – 12,5		2,9
12,2 – 12,3	11,7 – 12,3	3,0
12,0 – 12,1		3,1
11,7 – 11,9		3,2
11,6	11,0 – 11,6	3,3
11,4 – 11,5		3,4
11,2 – 11,3		3,5
11,0 – 11,1		3,6
10,9	10,5 – 10,9	3,7
10,7 – 10,8		3,8
10,5 – 10,6		3,9
10,0 – 10,4	10,0 – 10,4	4,0
0 – 9,9	0 – 9,9	5,0

Anlage C. Fachspezifische Bestimmungen für den Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen**Regio Chimica****§ 1 Studiumumfang**

Im Bachelorstudiengang Regio Chimica sind im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen insgesamt 34 ECTS-Punkte zu erwerben, wenn das fünfte und sechste Semester an der Albert-Ludwigs-Universität absolviert werden beziehungsweise insgesamt 38 ECTS-Punkte, wenn das fünfte und sechste Fachsemester an der Université de Haute-Alsace absolviert werden.

§ 2 Studieninhalte

(1) Durch die erfolgreiche Absolvierung der Module Compétences interculturelles I, Compétences interculturelles et bureautiques II, Interkulturelle Kompetenz III und Interkulturelle Kompetenz IV im Bereich Interkulturelle Kompetenzen im Rahmen des Hauptfachs Regio Chimica (interne Berufsfeldorientierte Kompetenzen) sind bereits 18 ECTS-Punkte abgedeckt.

(2) Darüber hinaus sind weitere 16 beziehungsweise 20 ECTS-Punkte durch die erfolgreiche Absolvierung der in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Module zu erwerben, die nicht zum Programm des Hauptfachs Regio Chimica gehören (externe Berufsfeldorientierte Kompetenzen). Insbesondere sind von allen Studierenden der Kurs Rechtskunde am Zentrum für Schlüsselqualifikationen sowie der von der Medizinischen Fakultät angebotene Kurs Toxikologie zu belegen. Werden das fünfte und sechste Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität absolviert, sind in den Modulen Externe Berufsfeldorientierte Kompetenzen I und Externe Berufsfeldorientierte Kompetenzen II frei wählbare Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot des Zentrums für Schlüsselqualifikationen mit einem Leistungsumfang von insgesamt 8 ECTS-Punkten zu absolvieren.

Externe Berufsfeldorientierte Kompetenzen

Modul	Ort	Art	ECTS-Punkte	SWS	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
3. und 4. Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität						
Rechtskunde	D	V	4	2	3	SL
Toxikologie	D	V	4	2	4	SL
5. und 6. Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität						
Externe Berufsfeldorientierte Kompetenzen I	D	variabel	4	2	5	SL
Externe Berufsfeldorientierte Kompetenzen II	D	variabel	4	2	6	SL
5. und 6. Fachsemester an der Université de Haute-Alsace						
Culture	F	V + Ü	3	1,5	5	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Anglais Scientifique	F	V + Ü	3	2	5	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Unité d'enseignement libre	F	V + Ü	3	1,5	6	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch
Langue	F	V + Ü	3	1,5	6	PL: schriftlich/ mündlich/praktisch

Abkürzungen in der Tabelle: Art = Art der Lehrveranstaltung; SWS = vorgesehene Semesterwochenstundenanzahl; Semester = empfohlenes Fachsemester; D = Deutschland; F = Frankreich; Ü = Übung; V = Vorlesung; PL = Prüfungsleistung; SL = Studienleistung

(3) Die inhaltlichen Anforderungen dieser Module werden im jeweils geltenden Modulhandbuch näher spezifiziert.